

Extra Geld für E-Autos

Elektromobilität. E-Autos stoßen keine Treibhausgase aus. Ihre Halter können die eingesparte Emission für Hunderte Euro jährlich verkaufen.

Treibhausgasminderungsquote – hinter diesem Wortungetüm versteckt sich eine Chance für E-Autofahrer, Hunderte Euro pro Jahr zu verdienen. Die Quote, auch als THG-Quote bekannt, gilt für Unternehmen, die fossile Kraftstoffe wie Diesel oder Benzin in den Verkehr bringen. Das Bundes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) verpflichtet sie, die Treibhausgase, die ihr verkaufter Kraftstoff verursacht, jährlich um einen bestimmten prozentualen Mindestanteil zu senken.

Firmen, die diese vorgegebene Reduktion nicht erfüllen, können unter anderem eingespartes CO₂ dazukaufen und so ihre THG-Quote erreichen. Seit Jahresbeginn sind auch eingesparte Treibhausgase von E-Autos und E-Leichtkraftfahrzeugen anrechenbar.

So funktioniert der Verkauf

Wie viel Treibhausgase ein E-Auto einspart, lässt sich aus Zahlen des Bundesumweltministeriums berechnen. Es schätzt den durchschnittlichen Stromverbrauch eines E-Autos – dieses Jahr auf 2.000 Kilowattstunden. Daraus lässt sich eine handelbare Einsparung von 862 kg CO₂ berechnen. Sie gelten für reine E-Autos und Leichtfahrzeuge unabhängig von Größe und Fahrleistung, nicht

aber für Hybride und Plug-in-Hybride. Der Preis der Einsparung bildet sich frei am Markt, abhängig von Angebot und Nachfrage. Für den Verkauf bietet es sich an, Dienstleister zu nutzen, die als Zwischenhändler die CO₂-Minderung von Elektrofahrzeugen bündeln und im Paket weiterverkaufen. Sie kümmern sich auch um die Registrierung des Fahrzeugs beim Umweltbundesamt.

Spende oder Zahlung? Beides geht

Wir haben uns drei Dienstleister mit unterschiedlichem Angebot angesehen, an die man seine CO₂-Einsparung verkaufen kann (siehe Tabelle). Die Dienstleister zahlen entweder einen fixen Betrag oder eine prozentuale Beteiligung am Verkaufserlös. Bei einem Anbieter können Teile oder die gesamte Auszahlung gespendet werden. Verkaufen E-Auto-Halter ihre CO₂-Einsparung nicht, macht dies der Staat. Laut dem Gesetz werden nicht genutzte Mengen versteigert. Bislang fehlt eine Ausführungsverordnung. Unklar ist, was mit dem erzielten Geld passieren würde. ■

Unser Rat

Berechtigt. Sie können die CO₂-Einsparung Ihres E-Autos oder elektronischen Leichtfahrzeugs, etwa eines E-Rollers, an Dienstleister verkaufen (siehe Tabelle unten). Dazu müssen Sie als Halter im Fahrzeugschein stehen, sich bei einem Dienstleister registrieren und dort den Fahrzeugschein hochladen.

Frist. Suchen Sie sich bis Ende 2022 einen Dienstleister. Die Frist für die Registrierung eines E-Autos beim Umweltbundesamt läuft zwar bis 28. Februar des Folgejahres. Der Vorgang muss aber bis dahin beim Amt durch sein. Der Erlös kann steuerpflichtig sein. Mehr dazu finden Sie kostenfrei online unter: test.de/e-auto-thg-quote

Kleinwagen. Der e-Up von Volkswagen war 2021 das meistverkaufte E-Auto seiner Klasse.



Beispielangebote: Diese Firmen kaufen CO₂-Einsparungen

Dies sind Beispielanbieter, an die Sie Ihre Treibhausgaseinsparung verkaufen können. Die Tabelle zeigt verschiedene Angebote: Bei Geld-fuer-eauto.de erhalten Sie eine Auszahlung. Fairnergy spendet Ihre Auszahlung oder Teile davon für Energieprojekte.

| Internetseite des Anbieters | Wie wird der Verkaufserlös der CO ₂ -Einsparung verwendet? | Laufzeit des Vertrags | Bemerkungen |
|---|---|--|--|
| carbonify.eu | Kunde erhält 82,5 Prozent des Erlöses. Die Auszahlung beträgt 329 Euro. | Läuft unbefristet, Kündigungsfrist 2 Wochen zum Monatsende. | Nutzer können E-Fahrzeug für mehrere Jahre anmelden. |
| fairnergy.org | Kombination aus Spende und Auszahlung (300 Euro). Der Erlös beträgt 410 Euro. | Bis 31.12. des laufenden Kalenderjahrs. | 6 Prozent des Erlöses für Solarprojekt, 19 Prozent für eigene Kosten. Der Rest ist Spende oder Auszahlung. |
| geld-fuer-eauto.de | Kunde erhält eine garantierte Auszahlung von 277 Euro. | Ein Jahr, Verlängerung nur mit aktiver Zustimmung des Halters. | Zahlt 50 Euro Freunde-Bonus, wenn E-Autokunden einen weiteren Kunden werben. |

Die Anbieter wurden zufällig über verschiedene Suchmaschinen und Browser ausgewählt, um verschiedene Angebotstypen darzustellen.

Stand: 1. Februar 2022